

Einladung zur Veranstaltung an der VHS Bonn

Wir bleiben in Kontakt! Wie Geflüchtete in Deutschland Verbindungen aufrechterhalten

Geflüchtete haben Verwandte und Freunde, die vielfach an anderen Orten leben - sei es in einer anderen Stadt in Deutschland, in einem Flüchtlingslager in Griechenland oder in Aufnahme- und Herkunftsländern außerhalb der EU. Das von der EU finanzierte Projekt TRAFIG beschäftigt sich mit den grenzüberschreitenden Verbindungen dieser Menschen.

Das Bonner Konfliktforschungsinstitut Bonn International Center for Conflict Studies (BICC) koordiniert das Projekt und erhob in Deutschland qualitative Daten zu den Verbindungen Geflüchteter, ihren Netzwerken und Mobilitätsmustern. Dr. Simone Christ und Dr. Benjamin Etzold vom BICC stellen die Ergebnisse vor und diskutieren sie mit Experten, Geflüchteten und dem Publikum.

Montag, 15. November 2021

18:00-19:30 Uhr

VHS, Raum 3.49

Mühlheimer Platz 1, 53111 Bonn

Anmeldung unter: <https://www.vhs-bonn.de/programm/politik-wissenschaft-und-internationales.html?action%5B143%5D=course&courseId=484-C-1570&rowIndex=0>

Weitere Infos:

<https://trafig.eu/>

contact@trafig.eu

Die Veranstaltung findet in Präsenz unter Beachtung der aktuellen Coronaschutzverordnung der Landes Nordrhein-Westfalen statt.